

Pressemitteilung

Veranstaltungsreihe:

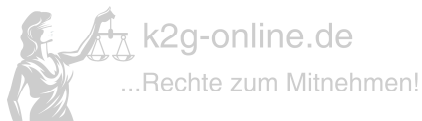
***Recht erleben...* Recht verstehen! Schöffe/inn (ehrenamtliche Richter) werden.**

workSHOP „Strafrecht | Jugendstrafrecht“ am (Jugend)-Schöffengericht.

Wer kennt SIE nicht – die vielen „Geschworenen“ der amerikanischen Gerichte? Gerne und immer wieder Thema von Hollywood und anderen Filmproduzenten. Fest steht – es sind ehrenamtliche Richterinnen und Richter, die bei Gericht maßgeblich am Urteil mitwirken. Ähnlich wie in Amerika gibt es auch in Deutschland das Ehrenamt der Laienrichterinnen und Laienrichter- die Schöffen. Sie erfüllen dieselben Aufgaben – haben dasselbe Stimmrecht und bewerten in der Beratung des Gerichts gemeinsam mit dem Berufsrichter die aus der Hauptverhandlung gezogenen Erkenntnisse, um ein entsprechendes Urteil zu fällen. Das heißt, sie wirken am Urteil mit, welches im Namen des Volkes ergeht.

In unserem demokratisch verfassten Gemeinwesen, das auf dem Prinzip der Gewaltenteilung beruht, kommt den Gerichten eine herausragende Bedeutung zu: Sie sind nicht nur dazu berufen, staatliches Handeln gegenüber dem Einzelnen zu überprüfen und Streitigkeiten zwischen Bürgerinnen und Bürgern verbindlich und durchsetzbar zu entscheiden. Einzig den Gerichten ist es auch vorbehalten, über die strafrechtliche Schuld oder Unschuld eines Angeklagten zu entscheiden und gegen ihn eine Strafe zu verhängen. Das Grundgesetz garantiert, dass jede Entscheidung der Gerichte in richterlicher Unabhängigkeit ergeht. Diese Unabhängigkeit ist eine grundlegende Voraussetzung für einen funktionsfähigen Rechtsstaat, dessen Aufgabe es ist, die Grundrechte und die persönliche Freiheit seiner Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu gewährleisten.

Das Jahr 2018 beendet die „Amtszeit“ der aktuell amtierenden Schöffinnen und Schöffen. Ab 2019 beginnt die neue 5-jährige Amtsperiode der Schöffen. Aus diesem Grund können sich im Frühjahr 2018 Bürgerinnen und Bürger für die nächste Amtsperiode bewerben, welche dann bis 31.12.2023 dauert. Welche Aufgaben muss der/die Schöffe(in) erfüllen? Gibt es bestimmte Anforderungen oder Voraussetzungen an das Amt? Was, wenn ich berufstätig bin? Muss man eine Prüfung machen? Wie geht das Verfahren nach dem Urteilsspruch weiter? Gibt es eine Entschädigung für meinen Zeitaufwand oder Verdienstausfall? Welche Aufgaben erfüllt das Schöffengericht?



Mit diesem workSHOP werden Ihnen die Grundsätze und der Verlauf eines Strafverfahrens sowie die Aufgaben der an diesem Verfahren beteiligten Akteure vorgestellt. Gleichzeitig möchten wir Sie dazu einladen, sich dort bei Gericht ein eigenes, unmittelbares Bild von der wichtigen Arbeit der rechtsprechenden Gewalt als dritter Säule unseres Staates zu verschaffen.

Am 1. Tag des workSHOP beginnen wir mit dem Seminar „Theorie“, in welchem Ihnen die Grundlagen der Rechtsprechung und der Arbeit am Amtsgericht vermittelt werden. Hierfür erhalten Sie mit dem Versand der workSHOP-Arbeitsmappe alle notwendigen Unterlagen für das Seminar und für die mündliche Hauptverhandlung am 2. Tag.

Am 2. Tag des workSHOP besuchen wir dann eine an Ihrem Amtsgericht stattfindende Gerichtsverhandlung, in welcher wir das Prozessgeschehen und den Ablauf der mündlichen Hauptverhandlung kennen lernen. Alle die hier gewonnenen Eindrücke halten Sie dem Verfahrensabschnitt entsprechend fest, um sich nach den Schlussvorträgen der Staatsanwaltschaft, des Verteidigers und des Angeklagten am Ende der Beweisaufnahme und noch vor Verkündung des Urteils auf ein Urteil festzulegen. Spannend wird dann die Verkündung des Strafurteils durch das Schöffengericht, weil Sie da für sich erkennen können, wie nahe Sie mit Ihrem „eigenen Urteil“ dem Tenor des Strafurteils am Ende gekommen sind. Diese Eindrücke und Erfahrungen tauschen wir dann nach Abschluss des Verfahrens in unserer Schlussrunde aus und ziehen Vergleiche zum ergangenen Urteil.



Nächster workSHOP-Termin in Ihrem Gerichtsbezirk ist:

- **Dienstag, 20.03.2018** 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Seminar Strafrecht | Jugendstrafrecht | Schöffe
Veranstaltungsort:
IHK-Kammer Ludwigsburg
Veranstalter:
k2g-online.de | BaWü | Stuttgart
Dozent: Michael Ilcic | Jurist + Projektleiter

- **Mittwoch, 21.03.2018**
08.30 Uhr – ca. 13.00 Uhr Gerichtsverhandlung am
Amtsgericht Ludwigsburg | Jugendschöffengericht
Strafsache Schwerer Raub
Richterin am Amtsgericht Henrich
Anschließende Abschlussrunde mit den Teilnehmern.

Am Ende des workSHOP stellen wir allen Teilnehmern ein Teilnahmezertifikat aus, welches Ihnen per Post bzw. per eMail zugestellt wird. Herzliche Einladung!

Weitere Informationen und Anfragen zu diesem workSHOP erhalten Sie unter Tel.: 0176 360 70 270 oder per eMail: info@k2g-online.de.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt!
Weitere Termine auf Anfrage.
